

Protection concept at SCI – information for volunteers in our workcamps

Dear SCI volunteer, (*German version below*)

At SCI, we have been dealing with the issues of diversity and discrimination for a long time. We want everyone to have a good time at our workcamps, regardless of their age, gender, sexual orientation, social or geographical origin or religion, skin colour, physical characteristics or disabilities.

So far, we have only received complaints about this or about sexualised or other violence in a few exceptional cases. Nevertheless, we take the issues of discrimination and (sexualised) violence very seriously. That is why we have decided to set up an additional service for our volunteers from this season onwards: You can contact Tanja Michalczyk and Britta Lang-Azizi from the SCI Germany office via the email address awareness@sci-d.de - regardless of whether you are affected yourself or would like to speak up for others in your group.

Who are we?



Tanja (she/her): As a project officer, I am responsible for making arrangements with the projects where the workcamps take place. I also work as a diversity trainer and offer systemic counselling and therapy outside the SCI.



Britta (she/her): As a member of staff at the office in Bonn, I am responsible for preparing and accompanying the camp coordinators. I deal intensively with global power structures and am currently learning to become an anti-racism trainer.

Feel free to write to us, so we can arrange to meet on the phone. We will be happy to assist you and will respond promptly. This gives you another opportunity to get support.

In many cases, problems are easiest to resolve on site. As usual, you can of course contact your camp coordinator or someone from the local project.

Please decide for yourself which contact point is best suited to you and your concerns.

We wish you a great and carefree time at your workcamp!

Britta & Tanja

Schutzkonzept im SCI – Information für unsere Freiwilligen in den Workcamps

Liebe*r Freiwillige*r,

Im SCI beschäftigen wir uns seit langem mit den Themen Diversität und Diskriminierung. Wir möchten, dass alle Menschen in unseren Workcamps eine gute Zeit verbringen können, egal welchen Alters, Geschlechts, welcher sexuellen Orientierung, welcher sozialen oder geographischen Herkunft oder Religion sie sind und welche Hautfarbe, körperlichen Merkmale oder Behinderungen sie haben.

Bisher haben wir nur in wenigen Ausnahmefällen Beschwerden diesbezüglich oder zu sexualisierter oder anderer Gewalt mitbekommen. Dennoch nehmen wir die Themen Diskriminierung und (sexualisierte) Gewalt sehr ernst. Deshalb haben wir uns entschieden, ab dieser Saison ein zusätzliches Angebot für unsere Freiwilligen einzurichten: Über die Mailadresse awareness@sci-d.de kannst du Tanja Michalczyk und Britta Lang-Azizi aus der Geschäftsstelle des SCI Deutschland erreichen – egal, ob du selbst betroffen bist oder du dich für andere aus deiner Gruppe einsetzen möchtest.

Wer sind wir?



Tanja (sie/ihr): Ich bin als Projektreferentin zuständig für die Absprachen mit den Projekten, in denen die Workcamps stattfinden. Ich arbeite auch als Diversitätstrainerin und biete außerhalb des SCI Systemische Beratung und Therapie an.



Britta (sie/ihr): Als Mitarbeiterin der Geschäftsstelle in Bonn bin ich für die Vorbereitung und Vermittlung der Campleitungen zuständig. Ich befasse mich intensiv mit globalen Machtstrukturen und bin in Ausbildung zur Antirassismus-Trainerin.

Schreib uns gerne oder wir können uns zum Telefonieren verabreden. Wir sind gerne für dich da und werden dir zeitnah antworten. Du hast damit noch eine weitere Möglichkeit, dir Unterstützung zu holen.

In vielen Fällen lassen sich Probleme vor Ort am leichtesten klären. Wie bisher üblich kannst du dich natürlich an deine Campleitung oder an jemanden vom Projekt vor Ort wenden.

Bitte entscheide selbst, welche Anlaufstelle für dich und dein Anliegen am besten geeignet ist.

Wir wünschen dir eine tolle und unbeschwerte Zeit in deinem Workcamp!

Tanja & Britta